

Abstract

Der Zeit ihre Kunst. Der Kunst ihre Kritik.

Methode und Technik für die Rekonstruktion eines Diskursnetzwerkes.

Der Vortrag versteht sich als Werkstattbericht zu meinem Dissertationsprojekt (Universität Wien) mit dem Titel „Der Wiener Diskurs zur Avantgarde“ und soll Konzeption, Methode und Teilergebnisse vorstellen. Ziel dieses Projektes ist die Untersuchung der Avantgarde-Rezeption in der Zwischenkriegszeit durch die in Wien lebenden Kunsthistoriker, Schriftsteller, Künstler, Sammler und Händler, deren Argumentationsstrategien und die dafür wichtigen theoretischen Konzepte mittels einer Diskursnetzwerkanalyse.

Erste Ausstellungen avantgardistischer Kunst lassen sich in Wien bereits in den Jahren vor dem Ersten Weltkrieg nachweisen. Dabei erregen Kunstwerke sowohl von heimischen als auch internationalen Künstlern wie z.B. Oskar Kokoschka oder Wassily Kandinsky die Gemüter. Der Kunstkritiker Adalbert Franz Seligmann äußert sich 1911 in dem Feuilleton der Tageszeitung Neue freie Presse wie folgt zu deren Kunst: „(...) es sei dies das Protoplasma, der Urschleim, aus dem eine neue Kunst hervorgehen werde. Jedenfalls sieht man vorläufig keine Kunst (sic!), sondern bloß Schleim.“ Kunsthistoriker, Journalisten, Schriftsteller und auch Künstler starten in dieser Zeit eine Diskussion über das Für und Wider der neuen Kunst, welche bis in die späten 1920er Jahre andauern wird.

Für die Forschung spielte lange Zeit die Avantgarde in Österreich keine Rolle. Propagiert wurden in erster Linie Jugendstil und Frühexpressionismus. Betrachtet man die verschiedenen Positionen von Kunsthistorikern in der Nachkriegszeit lässt sich ein strukturelles, ideologisches und politisches Erbe feststellen, das sich bis in die letzten Jahre der Ersten Republik zurückverfolgen lässt. Erst in den späten 1970ern beginnen sich Forscher mit der Kunst und den Künstlern dieser Zeit genauer zu beschäftigen und deren Bedeutung für die österreichische Kunstgeschichte zu erkennen.

Maximilian Kaiser

Wien 2013

Email. maximilian.kaiser@gmx.at